

Empfehlung aus Stereoplay 10/07:

TISCHKULTUR

„HiFi-Racks beeinflussen den Klang einer Anlage. Doch meistens begünstigen sie nur einen bestimmten Bereich. So kann man mit bestimmten Racks die Durchzeichnung und die Detailwiedergabe verbessern, doch oft führt dies zu fahlen Klangfarben. Andere Möbel hingegen liefern sattere Klangfarben, aber eine verschwommene Abbildung. Für Manfred Kopp war bei der Entwicklung der TimeTables die Vorgabe, sowohl natürlichere Klänge als auch mehr Genauigkeit zu erreichen. Dies schaffte der frühere Linn-Vertreter durch einen Massivholzrahmen und Böden aus verschiedenen Materialien. Für extrem schwere Komponenten (über 60 Kilogramm) sind die neuen Tische nicht gedacht, dafür profitieren alle anderen Geräte immens von den mit natürlichen Ölen bearbeiteten Möbeln. So gewann etwa ein Linn LP 12 SE dermaßen an Feindynamik, Ortbarkeit von Einzelinstrumenten und Klangfarben, dass selbst abgebrühte Tester verwundert waren. Aber auch Elektronik profitierte, indem Instrumente genauer abgegrenzt erklangen, musikalische Nuancen klarer wurden und dennoch Instrumente noch nachvollziehbarer mit ihrem Eigenklang zu vernehmen waren.“



Empfehlung aus Hifi & Records 3/08:

DER ALTMEISTER BITTET ZU TISCH

„.....an dieser Rangordnung hat sich nach wie vor nichts geändert, beim LP 12 ist der Tisch, auf dem er steht, nach wie vor wichtiger als alles andere.....dafür gibt es jetzt den "TimeTable" von Manfred Kopp, der jahrelang für Linn in Deutschland aktiv war und den LP 12 aus dem Effeff kennt. Dieser Tisch ... ist nicht ganz billig ... aber wohl das Beste, was Sie einem LP 12 unterstellen können. Für Joachim Viertel ist er ein absolutes Muss, Ulrich Michalik von Linn schwört, dass der TimeTable auch perfekt für alle Röhrengeräte geeignet ist. Wir hatten zwei Tische für unsere Vergleiche zur Verfügung und müssen gestehen - da kann man schwach werden (ein ausführlicher Bericht folgt)..... Das auf dem TimeTable platzierte Majik-Paket spielt bereits rhythmisch so auf den Punkt, dass man schnell versteht, was mit "Timing" gemeint ist....“



Empfehlung aus HomeVision 01/08:

MEDIEN MÖBEL DES MONATS

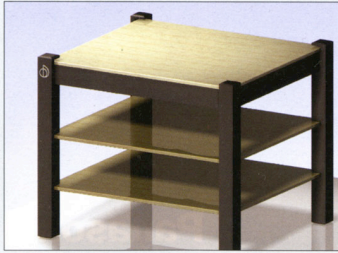
„Ein Tisch ist ein Tisch, ist ein Tisch. Eben nicht, sagen die Hersteller des "Timetable". Nicht vom Namen her täuschen lassen: Mit diesem Möbelstück kann man nicht durch die Zeit reisen - aber das Timing seiner teuren HighEnd-Elektronik verbessern. Wir haben selbst hineingehört und waren verblüfft: Wenn ein Plattenspieler von einem XY-Sideboard auf den TimeTable wandert, erhöht sich die Abbildungsleistung dramatisch, wie durch Zauberhand kommt mehr Dynamik ins Spiel. Zauberhand? Der Entwickler Manfred Kopp trickst nicht, er bringt "nur" seine langjährige HiFi-Erfahrung ein. Und großen Forschungsaufwand: unter anderem mit aufwändigen Spektralanalysen der verwendeten Materialien. VIELFALT für unterschiedliche Gäste: In der persönlichen Beratung wird festgeklopft, welche Konstruktion für den Plattenspieler, den CD-Player oder die Röhrenendstufe die beste ist.“

HOMEVISIONTIPP

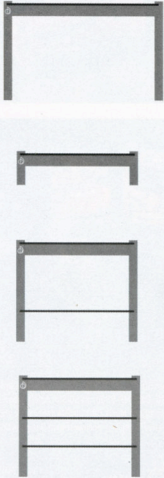
MEDIENMÖBEL DES MONATS

TIME TABLE
WISSEN STATT VODOO
// www.timetable-hifi.de // 975 bis 1.350 Euro

Ein Tisch ist ein Tisch, ist ein Tisch. Eben nicht, sagen die Hersteller des „Time Table“. Nicht vom Namen täuschen lassen: Mit diesem Möbelstück kann man nicht durch die Zeit reisen – aber das Timing seiner teuren HighEnd-Elektronik verbessern. Wir haben selbst hineingehört und waren verblüfft: Wenn ein Plattenspieler von einem XY-Sideboard auf den Time Table wandert, erhöht sich die Abbildungsleistung dramatisch, wie durch Zauberhand kommt mehr Dynamik ins Spiel. Zauberhand? Der Entwickler Manfred Kopp trickst nicht, er bringt „nur“ seine langjährigen HiFi-Erfahrungen ein. Und großen Forschungsaufwand: unter anderem mit aufwändigen Spektralanalysen der verwendeten Materialien.



VIELFALT
für unterschiedliche Gäste: In der persönlichen Beratung wird festgeklopft, welche Konstruktion für den Plattenspieler, den CD-Player oder die Röhrenendstufe die beste ist. Alle Tische sind gebeizt, geschliffen, mit hochwertigen Naturölen versiegelt und poliert.
Foto links: das Topmodell „T“ für 1.350 Euro.



Empfehlung aus Hifi & Records 4/08:

BITTE ZU TISCH

„... Dem TIMETABLE gelingt ein kleines Kunststück: Er bringt Ordnung ins Klanggeschehen, ohne dafür „musikalische Abstriche“ in Kauf nehmen zu müssen. Im Gegenteil, gerade das, was hinter den Noten steht, scheint er sogar besonders deutlich herauszuarbeiten. ... Auch die Wiedergabe eines Mark Levinson 390 S CD-Players profitierte mit hoher Sprachverständlichkeit und excellenter Feindynamik. ... Diese Resultate waren insgesamt so beeindruckend, daß ich den TIMETABLE bereits als unverzichtbares Arbeitsgerät geordert habe ...“



Empfehlung aus Hifi & records:

EDITOR'S CHOICE 2011

„Es ist nun immerhin schon drei Jahre her, daß wir die letzten >Editor's Choice< vergeben haben, man kann also bei unserem Award kaum von jener inflationären Flut sprechen, die solchen Preisen gerne zu eigen ist.

Wir wollen ja auch nicht die meisten Urkunden verteilen, schließlich ist der >EC< eine sehr persönliche Auswahl, es geht um Hifi-Geräte, mit denen ich selbst glücklich werden könnte. Und natürlich auch um STATE OF THE ART Komponenten, die allein schon wegen technischer Leistung, die ihnen zugrunde liegt, besonders hervorzuheben sind.

Unabhängig vom Preisschild versteht sich, aber die Natur der Sache bringt es mit sich, daß solche Hochkaräter in den seltensten Fällen günstig zu haben sind:

... Manfred Kopp's TimeTable hat zugegebenermaßen mit einem Hifi-Rack typischer Bauart wenig zu tun, aber diese Tonmöbel sind ein eigenständiger und mutiger Entwurf - nicht billig, aber verdammt gut.“

Wilfried Kress
Hifi & Records



Empfehlung aus IMAGE HIFI:

Der tänzelnde Tisch

„... Voller Vorfreude senke ich den Tonarm auf Count Basie's „Farmers Market Barbecue“ und werde Zeuge einer kleinen Hör-Revolution:

Haben die Instrumente ... auch vorher einigermaßen richtig gespielt, kommt nun eine völlig neue Ebene hinzu:

Das Orchester spielt auf einmal zusammen. Die Instrumente stehen in einer zwingenden Beziehung zueinander... Es hat auch vorher geswingt, aber durch das TimeTable Rack neu fokussiert, sitze ich nun fast selber im Orchester - hat mir der Count höchstpersönlich nicht soeben zugezwinkert ? ...“

Andreas Wenderoth



Empfehlung aus STEREO:

TIMETABLEs for TURNTABLEs ?

„... den besten Untersatz für Linns LP 12 wollte er bauen. Doch auf den Tischchen von Manfred Kopp klingen alle Arten von Komponenten top.

... auf den TimeTables klingen Geräte entschlackt, dreidimensional und stimmig auf. Ob CD-Spieler, Vollverstärker, Phono-Pres oder eben auch nur Netzteile: Der positive Effekt stellt sich zuverlässig ein.

... na klar, ein Linn LP 12 lief auf dem TIME zur Hochform auf, klang so flüssig, gelöst und „richtig“ wie selten.

... die kompetent konstruierten TimeTables sind hier noch etwas besser (als die Referenz-Racks) und Meister des musikalischen Flusses, der tonalen Homogenität - und der emotionalen Anbindung des Höreres an seine Anlage, an seine Musik.“

Matthias Böde

